

Kill me! Kiss me

Harry x Tom; Zwillinge; Hermione x Snap, Siri x Lupin und Ron x Draco, und mal sehen was noch!

Von KiraShiranui

Kapitel 4: Kapitel 3: Ron und sein neuer Anhängsel!

"So dann zeigt mir Mal was ihr Alle für eine Elfe habt!"

Meinte Jena strahlend und ging die Reihen durch um sich jeden einzelne Elfe anzusehen.

"Hermione die ist aber süß!"

Meinte sie und streichelte Hermiones etwas.

"Hana ist sehr lieb und klug!"

Meinte Hermione stolz. Jena ging weiter und sah nun Ron seine an. Sie holte ein paar Papierkugel aus ihrer Tasche und lies die kleine Elfe sie entzünden. Sie lies sie in der Luft schweben bis sie verbrand waren und Rons Elfe freute sich über den kleinen Glutstaub der zu Erde fiel.

"Sie ist sehr aufgeweckt! Das ist gut!"

Meinte Sie und ging weiter. Es waren so gut wie alle Elfenarten verdrehten. Jena kam nun zu Harry um seine anzusehen. Die Elfe sah sie fröhlich an.

"Ach du meine Gute Harry! Du hast eine Zwielichtelfe! Wie hast du das geschafft? Ich hab es schon so oft probiert, aber nie wirklich geschafft. Das musst du mir unbedingt aufschreiben Harry!"

Meinte sie fröhlich und Harry sah seufzend nach vorne. Er hatte doch keine Ahn und wie er das gemacht hatte. Aber es blieb ihm wohl nichts anderes übrig. Nach dem Unterricht ging er leicht deprimiert mit Ron und Hermione einen Gang entlang.

"Oh Potter! Hast Mal wieder was ganz ausgezeichnetes Geschafft!"

Meinte eine Zynische Stimme und Harry wusste ganz genau dass es Dracos war. Harry hatte jetzt keine Lust sich zu streiten, aber Draco lies nicht los.

"Oh der große Potter fühlt sich wohl zu fein, um mit und zu reden! Und deine Gefolgschaft wohl auch! Ich bin ja eh erstaunt das Weasley so ne Elfe züchten konnte. Wer weis wo er sie her hat!"

Höhnte er weiter. Ron platzte der Kragen und drückte Draco gegen die Wand.

"Was zum Henker willst du eigentlich von uns? Hast du keine Hobbys oder so? Oder wenn du ne Schlägerei willst sag es nur! Ich stehe dir Heute um Zehn gerne zur Verfügung! Dir polier ich dir die Fresse!"

Fauchte Ron ihn an. Draco jedoch sah ihn nur kaltblütig an.

"Bitte! Ich warte im Ostturm!"

Grinste Draco und befreite sich von ihm. Er wandte sich langsam zum gehen.

"Mal sehen ob du wirklich so viel Muht hast Weasley!"

Meinte Draco und setzte etwas kichernd seinen Weg fort.

"Du willst doch nicht wirklich?"

Meinte Hermione besorgt, aber Ron nickte nur. Er freute sich tierisch Draco Mal eine Richtige zu verpassen.

"Ich Leih dir die Karte des Rumtreibers! So siehste ob er wirklich da ist und nicht kneift!"

Meinte Harry und Ron strahlte ihn siegessicher an.

"Wie kannst du ihn auch noch unterstützen?"

Meinte Hermione geschockt.

"Was denn? Du warst doch eh die erste die ihm Eine verpasst hat!"

Erwiderte Ron. Hermione gab es auf mit dem Dickkopf Ron zu streiten und stampfte sauer vor. Harry und Ron zuckten die schultern und mussten grinse4nd bis nach oben gehen, weil sich beide gerade vorstellten wie Draco morgen in Zaubertränke mit zwei blauen Augen erschien. Snape würde ihn ungläubig anstarren und dieses Gesicht wäre Gold wert.

Kurz vor Zehn beobachtete Hermione sie sauer, wie Harry die Karte suchte und Ron noch ein paar Tipps gab, welche Flüche sehr schnell wirkten, natürlich nur im Notfall. Ron machte sich voller Vorfreude und etwas Angespanntheit auf den Weg. Ron schlich leise durch die Gänge und sah lieber zwei Mal nach ob nicht doch irgendwo ein Lehrer rumschlich, aber Ron hatte Glück. Er kam ohne Probleme Oben in den Ostturm an. Draco hatte sich ans Fenster gelehnt und hatte die ganze Zeit auf Ron gewartet. Als er Ron bemerkte sah er ihn an. Ron ballte die Fäuste.

"Na willst gleich eine?"

Fauchte er ihn an. Draco grinste etwas.

"Idiot! Das ist hier viel zu auffällig! Wir brauchen irgendeinen Geheimgang oder so!"

Meinte Draco wieder überheblich. Ron dachte etwas säuerlich nach und beschloss Draco mit in den Raum der Wünsche mitzunehmen. Irgendwie hatte er ja Recht, wenn sie hier noch lange rumstehen, Gehschweigen sich auch noch prügeln steht spätestens in drei Minuten ein Lehrer hier.

"Komm mit!"

Seufzte Ron und lief vor. Draco folgte ihm interessiert und lief neben ihm her. Ron sah immer wieder zur Seite um sicher zu gehen dass er nichts im Schilde führt. Aber er sah eigentlich recht friedlich aus, sogar zu friedlich und irgendwie auch etwas traurig. Ron schüttelte den Kopf. Draco und traurig? Ron beschloss sich zusammenzureisen. Draco bemerkte das und misste leicht darüber lächeln. Als sie ankamen befahl Ron ihm die Augen zu schließen, damit er die Tür öffnen konnte. Als Ron die Tür öffnete fand er einen kleinen Raum mit Kamin und zwei Sesseln vor. Auf einen runden Holztisch stand eine Überdimensionale große Schüssel voller Süßigkeiten. Draco trat hinein und setzte sich auf einen der Sessel. Er lies seinen blick schwenken und konnte in einer Ecke auch ein Bett entdecken, er kannte den Raum auch, nur hatte er nie jemanden davon erzählt und so konnte er ihn auch ein wenig mit umgestalten. Zufrieden nahm er sich ein Stück Schokolade. Ron ging zu dem Fenster was an einer Wand erschienen war und sah hinaus. Er wusste jetzt nicht was er sagen sollte, also wollte er warten bis Draco die nächste Gemeinheit raushaute. Aber Draco sah ihn nur an. Sein Blick war durchdringlicher als irgendein Anderer. Er schien genau durch Ron durchzusehen. Ron hielt es einfach nicht mehr aus.

"Was willst du?"

Fauchte Ron ihn nun an und Draco musste grinsen, weil er gewonnen hatte.

"Dich!"

Meinte er ohne weitere überflüssige Worte. Ron wäre glatt nach hinten umgekippt, wenn nicht die Wand da gestanden hätte.

"Was?"

Kam es aus ihm heraus gesprudelt.

"Dich! Spreche ich so undeutlich?"

Meinte Draco nun und lehnte sich zurück. Er sah Ron weiter an um seine Reaktion zu beobachten. Ron kochte förmlich der Kopf. Wie hatte Draco das gemeint? So wie er dachte, oder doch ganz anders, oder in eine völlig andere Richtung? Ron wusste nicht wie ihm der Kopf stand.

"Du hast doch ein Rad ab!"

Meinte Ron.

"Mag sein!"

Erwiderte Draco und lachte etwas über Rons rotes Gesicht.

"Was denkst du denn? Wohl was versautes!"

Meinte Draco und spielte auf seinen Rotschleier, der ihm im Gesicht lag an. Ron wurde nun richtig fuchtig. Er stützte einen Arm neben Draco an die Lehne und mit der anderen packte er seinen Kragen.

"Und was hindert mich jetzt daran dir keine rein zu Hauen?"

Frage er voller Zorn.

"Nichts!"

Meinte Draco und sah ihn tief in die Augen. Ron konnte den Blick nicht ertragen und sah zur Seite. Langsam löste er seinen Griff. Draco jedoch legte seine Arme in Rons Nacken und zog ihn zu sich. Schnell legte er seine Lippen auf Rons, eh er etwas sagen konnte. Ron brauchte erst eine weile eh er sich wehren konnte und er stieß Draco von sich. Etwas keuchen wischte er sich an seinen Arme den Mund ab.

"Was soll das?"

Fauchte er nun wieder. Draco stand auf und ging langsam zu Ron der immer weiter nach hinten wich bis er gegen die Wand stieß und Draco seine Arme neben ihn an die Wand lehnte.

"Was das soll? Na was schon! Ich glaub deine Eltern haben dich schon aufgeklärt! Oder muss ich das auch noch machen?"

Grinste Draco leicht und senkte seinen Kopf um sich an Rons Hals fest zu beißen. Ron versuchte ihn wieder weg zu drücken, aber Draco war eigentlich ziemlich stark und Ron schaffte es nicht sich zu befreien. Draco griff mit einer seiner Hand in Rons Haar und zog so seinen Kopf etwas zur Seite, damit er besser in seinen Nacken kam.

"Draco! Hör auf!"

Meinte Ron nun und versuchte sich immer noch zu wehren.

"Warum sollte ich?"

Erwiderte Draco und sah Ron wieder in die Augen. Ron wich seinem Blick aus.

"Weil...weil das unnormal ist!"

Wollte sich Ron nun rausreden.

"na Und? Seid wann bist du oder ich schon normal? Was heißt heutzutage schon Normal? Es gibt nichts was man normal nennen kann!"

Draco sprach mit so einer eindringlichen Stimme, dass es Ron fast glaubte. Draco legte nun wieder seine Lippen auf Ron seine und schlang den anderen Arm um seine Hüfte. Er drückte Ron so fest an sich, damit er keinen Ausweg aus seinen Griff fand. Draco strich mit seiner Zunge etwas über Ron seine Lippen, bis er sie in seinen Mund zwang. Selbst das konnte Ron nicht verhindern, wollte er es überhaupt? Draco

erforschte etwas Rons Mundhöhle bevor er seine Zunge anstupste, um sie zu einen Spiel anzuregen. Erstaunlicherweise ging Ron darauf ein. Ron leistete erbitterten Widerstand, aber er unterlag Draco. Langsam brach er nun den Kuss ab und sah Ron wieder an. Seine Wangen glühten Rot vor Hitze und Draco war stolz darauf was er alles bewirkte.

"Ron! Weist du eigentlich wie sehr ich dich Beneide?"

Sprach Draco nun richtig normal.

"Beneide? Mich?"

Fragte Ron erstaunt.

"Ja!"

Draco strich ihm durchs Haar.

"Weil du vieles hattest was ich mir Wünschte! Ob deine Geschwister oder deine Familie, wie du gelebt hast. Glaub mir auch wenn du manchmal Ärger mit ihnen hattest und euer Leben nicht so einfach war, habe ich dich gerade deswegen beneidet!"

Draco sah ihn das erste Mal etwas traurig an.

"Das ist dumm!"

Meinte Ron und krallte sich nun in Dracos Umhang fest. Er konnte es nicht ertragen wenn Draco sich so merkwürdig verhielt.

"Dann bin ich eben Dumm! Mich soll es nicht stören!"

Er sah ihn noch eindringlicher an als er es eh schon tat.

"Dann ist es aber auch diese Dummheit die so stark fühlt! Ron ich liebe dich!"

Sagte Draco und küsste ihn wieder. Ron konnte nichts machen. Er war zu geschockt als das er jetzt klar denken könnte, so lies er es einfach zu. Draco aber war zu übermütig und begann Rons Hemd auf zu knöpfen. Ron schien wieder zur Besinnung zu kommen und stieß ihn endlich weg von sich.

"Ich...Ich muss zurück!"

Stotterte er verwirrt. Draco musste etwas lachen und er wich ein paar Schritte zurück. Er legte seine Hand auf die Stirn und schüttelte etwas seinen Kopf.

"Du siehst aus als ob du ein Kaffee oder ne Zigarette brauchst! Kannst ja Mal Potter fragen! Der raucht immer im Astronomieturm!"

Ron beachtete ihn nicht und ging zur Tür.

"Und Ron!"

Ron drehte sich noch einmal um und sah Draco in seine verblüffenden klaren blauen Augen.

"Vergiss es nicht! Ich warte auf deine Antwort! In einer Woche, wieder hier!"

Meinte Draco bevor Ron aus dem Zimmer stürmte. Ohne nachzudenken rannte Ron durch die Gänge und landete nach einigen Minuten in dem Astronomieturm, wo Harry am Fenster stand und gerade seelenruhig rauchte. Geschockt sah Harry zu Ron als er ihn keuchend vor ihm stehen sah. Er stieß den Rauch schlagartig aus.

"Was ist denn mit dir passiert?"

Fragte ihn Harry, als er Rons aufgeknöpftes Hemd und seine Blauenflecke am Hals sah. Ron schnappte sich Harry Zigarette und nahm einen rissigen Zug. Das hatte aber nur zur Folge dass Ron einen Hustenanfall bekam und sich auf die Brust klopfte. Harry nahm ihm wieder die Zigarette weg und klopfte ihm auf den Rücken.

"Die sind zu stark für dich!"

Meinte Harry und musste etwas grinsen, weil Ron schon Tränen in den Augen hatte. Als sich Ron beruhigt hatte und nur noch ab und zu hustete, sah er nach draußen. Harry sah ihn von der Seite an und fragte sich was er nur hatte.

"Ron?"

Meinte er leise und drückte seine Zigarette aus. Ron legte seine Hände auf den Hinterkopf und senkte den Kopf, dann durchwuschelte er seine Haare und sah Harry an. Harry wusste nicht was das jetzt sollte, aber Draco musste irgendwas mit ihm gemacht haben.

"Harry!"

"Ja?"

"Weist du was?"

"Was?"

"Wie soll ich's sagen?"

"Spucks aus!"

Ron sah ihn unsicher an und Harry wartete gespannt auf eine Antwort.

"Draco hat mir gesagt dass er mich liebt!"

Harry starrte Ron ungläubig an. Es dauerte einige Minuten bis es bei Harry klick machte und er bekam einen Lachkrampf.

"Nein das ist doch nicht dein Ernst! Oder?"

Fragte er als er sich beruhigt hatte.

"Und was ist das? Ein Mückenstich!"

Fauchte Ron Harry nun rot an und deutete auf seine Knutschflecke. Harry sah sie prüfend an und musste zugeben dass sie doch ziemlich Echt aussahen.

"Das ist dein Ernst?!"

Ron nickte.

"Ja!"

Harry konnte es immer noch nicht so richtig glauben. Er sah Ron noch etwas ungläubig an.

"Also habt ihr..."

Fragte Harry nun. Ron lief wieder Rot an.

"Ach was! Denk doch nicht so einen Mist!"

Fauchte Ron.

"Tut mir leid!"

Meinte Harry Entschuldigend.

"Du siehst nur so aus!"

Meinte Harry und musste sich wegen dieses Schockmoments noch eine Zigarette anzünden.

"Draco ist eben stürmisch!"

Meinte Ron.

"Ah ha! So nennt man das Heutzutage!"

Meinte Harry und nahm einen Zug.

"Harry! Das ist nicht witzig!"

Meinte Ron sauer. Harry bot ihm die Zigarette an und Ron nahm diesmal nur einen kleinen Zug der ihn wieder etwas husten lies.

"Sorry! War nicht so gemeint! Was war nun Genau?"

Wollte Harry nun wissen. Ron sah ihn an. Er wusste dass Harry sich über ihn nicht lustig machen würde, also beschloss er es ihn zu erzählen.

"Na ja! Wir sind ins Zimmer der Wünsche gegangen um sicher zu gehen dass uns kein Lehrer uns überrascht! Und dann hat er einfach angefangen! Er hat mich redlich überfallen und meinte dann das er mich liebt!"

Berichtete Ron aufgeregt. Harry raucht erst Mal in Ruhe seine Zigarette auf und ließ Ron so lange auf die Antwort schmoren.

"Sag doch was!"

fauchte Ron endlich, als Harry seine Zigarette ausdrückte. Er blass den letzten Rauch aus und sah dann Ron ernst an. Ron schluckte etwas.

"Draco ist also schwul!"

Meinte Harry nüchtern. Ron kippte fast um.

"Das hätte ich jetzt nicht gedacht! ... Mehr fällt dir nicht dazu ein?"

Fauchte Ron zornig. Harry grinste etwas. Als Ron auch noch drohte Harry den Turm runter zu stoßen, überwand sich Harry doch.

"Schon Gut! Schon Gut! Las mich los!"

Meinte Harry verzweifelt und sah nach hinten wo es tief Abwärts ging, da Ron ihn schon halb aus dem Fenster hielt. Als Harry wieder genug festen Boden unter den Füßen hatte, sah er Ron wieder an, dann sah er nach draußen.

"Und was glaubst du soll ich jetzt sagen? Es ist Gut? Es ist Schlecht? Das musst du schon selber entscheiden! Keiner kann dir sagen was du für richtig halten sollst!"

Meinte Harry nun und sah weiter nach draußen, wo die Mondsichel am Himmel stand. Ron dachte etwas nach.

"Aber was denkst du?"

Frage er nun wieder. Harry schwieg kurz.

"Es ist unnormal!"

Meinte Harry. Ron schluckte schwer und starrte auf den Boden.

"Aber seid wann sind wir schon Normal? Zeig mir ein was, was nicht etwas unnormal ist!"

Sprach Harry nun weiter und Ron sah ihn wieder an.

"Es ist halt so! Man wird oft verurteilt, weil Andere versuchen einem ihren Willen und Vorstellungen aufzuzwingen. Dabei ist doch nur wichtig ob man selbst mit seiner Entscheidung zufrieden ist, ob man es selber für richtig hält! So lange man nur einen triftigen Grund hat, kann man so entscheiden! Es sollte nie unüberlegt oder halbherzig entschieden werden, denn sonst läuft man wirklich in sein Unglück!"

Harry sah Ron nun mit einem festen Blick an, denn Harry seid den Sommer schon hatte. Ein getrübler Blick, der Trauer, Hass und Einsamkeit vereinen, aber seine klaren Augen sprachen nur die Wahrheit und schienen alles zu durchblicken. Wie sagte man dazu? Das Herz schlief, fest verschlossen im inneren, aber dafür Sprach die Seele umso deutlicher und sieht umso mehr. Ron schmerzte es zwar, wenn er seinen Freund so leiden sah, aber genau diese klaren Antworten brauchte er jetzt. Harry mag zwar selber nicht merken, wie sehr er sich selber verletzte, wie weit er sich eigentlich entfernte, aber wahrscheinlich gab ihm genau diese Entfernung die klare Sicht. Man sagt ja, du siehst den Wald voller Bäume nicht, aber was ist wenn man wie Harry zurück wich und von weiten beobachtet, ohne etwas an sich rann zu lassen. Manchmal dachte Ron wirklich Harry wäre an einen ganz anderen Ort, zwar war sein Körper da, aber wenn er in Harrys Augen sah, sah er nicht die Widerspiegelung der Umgebung, sondern eine ganz Andere. Harry war irgendwo, weit weg, ob an einem Glücklichen oder Traurigen Ort, dass wusste Ron nicht, aber er war nie da. Nur selten war er mit Gedanken bei der Sache und lachte wie früher. Oft wirkte sein Lachen matt, als ob es nur ein Echo von weit weg war. Und einzig und allein war Sirius dran Schuld! Warum konnte er nicht zu Hause bleiben? Warum musste er Harry immer hinterher rennen? Warum musste er immer auf Alles losgehen? Warum musste er kämpfen? Warum musste er sterben? Mit Sirius ist nicht nur Harry Pate gestorben, sondern auch all seine Wünsche und Hoffnungen. Ron war so sauer auf Sirius, das er ihn am liebsten selber aus den Totenreich rausschleifen würde, nur um ihn anzuschreien, wie dumm er

doch war. Aber er konnte nicht. Ihm blieb nur an Harrys Seite zu bleiben, um ihn vor Problemen zu beschützen. Aber was machte er? Er belastete Harry noch mit seinen Problemen! Er hätte doch in Ruhe auch selber darüber nachdenken können.

"Du hast Recht! Ich sollte erst Mal selber darüber schlafen, eh ich Andere nach ihre Meinung frag!"

Seufzte Ron leicht und war irgendwie erleichtert.

"Aber Draco! Ich weis nicht! Das ist schon merkwürdig!"

Meinte Harry nun nebenbei. Ron war kurz vor einem Heulkrampf.

"Danke!"

Heute Ron halb.

"Bitte!"

Meinte Harry gleichgültig. Ron war wieder kurz vor dem Verzweifeln, dann kam ihm ein Geistesblitz.

"Du rauchst?!"

Schrie er nun auf.

"Früh Merker!"

Meinte Harry.

"Das ist nicht witzig! Wie? Wo? Was? Warum? Seid Wann?"

Schrie er immer noch halb geschockt.

"Mit dem Mund! Hier Oben oder Draußen! F6! Wegen meinen Onkel! Seid Sommeranfang, glaub ich!"

Antwortete er nüchtern. Ron war nun wirklich kurz vor einem Kollaps.

"Das ist Schädlich!"

Argumentierte er.

"Es beruhigt!"

Meinte Harry ruhig.

"Deine Lunge!"

Meinte Ron weiter.

"Stressabbau!"

Erwiderte Harry.

"Deine Gehirnzellen sterben ab!"

Fauchte Ron.

"Welche Gehirnzellen?"

Sagte Harry ruhig weiter.

"Und Belästigung der Mitmenschen?"

Holte Ron aus.

"Erstens, hier oben ist keiner! Zweitens, du hast selber gerade geraucht! Drittens, ich wäre froh wenn mich deswegen Snape nicht mehr ansieht und drei Meter abstand hält! Viertens, es muss ja keiner in meine Nähe kommen wenn ich rauche! Fünftens, ich habe keinen Grund aufzuhören!"

Als Harry seinen Satz beendet hatte, gab es Ron auf. Es hatte ja eh keinen Sinn mit Harry weiter zu streiten. Nach einer weile beschlossen sie zurück in den Gemeinschaftsraum zu gehen. Komischerweise war Hermione nicht da, obwohl sie auf sie warten wollte. Aber es machte ihnen nichts aus. Sie gingen hoch in ihren Schlafsaal, wo ihre Elfen schon schliefen und auch sie machten sich fertig zum schlafen.

"Sag Mal weist du was mit Ron los ist?"

Frage Hermione Harry interessiert und sah Ron an der wieder kurz davor war einen

unschuldigen Schüler umzurennen.

"Der Grübelt doch über irgendwas nach!"

Meinte Hermione nun und sah weiter Ron besorgt an wie der nächste Schüler ihm auswich, aber dies half nicht viel da eine Statur hinter ihm stand und Ron voll dagegen rannte. Man konnte nur einen lauten Knall, ein Fluchen und dann ein Grummel verstehen, bevor Ron schweigsam weiter ging.

"Was denn? Ich find ihn ganz Normal!"

Meinte Harry unschuldig.

"Das nennst du normal? Ich glaub ihr seid beide durchgeknallt!"

Meinte Hermione nun leicht fuchtig.

"Wir werden ihn am Samstag einfach in den Honigtopf mitnehmen und schon ist seine Welt wieder in Ordnung!"

Sagte Harry nun, nachdem Hermione ihn finster ansah, mit diesem Blick "Wie kannst du nur? Der arme Ron!". Hermione schien dadurch befriedigt zu sein und Harry seufzte auf. Er beobachtete Ron jetzt auch etwas und musste feststellen dass Hermione Recht hatte und Ron gefährlich oft gegen etwas lief.

//Ob das Gesund ist? Nicht dass Gehirnschäden zurückbleiben!//

Dachte Harry besorgt. Irgendwie kamen doch alle drei pünktlich zum Unterricht. Aber diese Woche ging es mit Ron einfach nicht bergauf. Er lief mit alles Mögliche zusammen, selbst wenn es die Wand oder die Tür vor dem Bad war, aber Ron lies sich nicht aus der Ruhe bringen und lief weiter gegen sämtliche Gegenstände. Aber komischerweise konnte Harry Draco ziemlich oft entdecken, wie er hinter einer Säule oder Ecke stand und Ron beobachtete. Ron bemerkte ihn zwar nicht aber Harry schon und jedes Mal lächelte er ein wenig wenn Ron gegen Irgendetwas lief, was nicht selten vorkam. Am Freitag machten sich Ron und Harry nun auf zu den letzten zwei Stunden Wahrsagen und Harry hoffte nur dass Ron nicht die Leiter runterfiel. Gedankenversunken lief Ron wieder durch die Gegend und eh Harry etwas sagen konnte, war er mit den Nächsten zusammengestoßen.

"Sorry!"

Murmelte Ron, jedenfalls das hatte er sich die letzten zwei Tage schon angewöhnt und er sah nach Vorne, wenn er da umgerannt hatte.

"Du musst besser aufpassen Ron! Sonst könnte es noch ernsthafte Schäden hinterlassen!"

Meinte Draco etwas zweideutig, aber er lächelte kaum merklich Ron an, da er schon wieder Rot wie eine Tomate wurde.

"Ent...Ent...Entschuldige Draco! Ich...Ich...Ich wollte!"

Stotterte er zusammen und wurde noch Roter, wenn das überhaupt noch ging.

"Verschluck dich nicht! Wir sehn uns!"

Meinte Draco und ging seines Weges weiter, mit einem kleinen grinsen im Gesicht. Harry kam das Alles noch so merkwürdig fort. Draco so freundlich. Irgendwie hatte das was unheimliches, aber stören tat es ihm auch nicht wirklich.

"Oh Gott Harry! Das nächste Mal koch ich noch über, wenn ich ihn sehen muss! Das ist ja so peinlich!"

Meinte Ron und hörte sich schon fast wie ein Mädchen an, was Harry wiederum zum lachen brachte. Damit half er Ron auch nicht gerade weiter, aber er konnte nicht anders. Sie stiegen die Leiter zum Wahrsageraum hoch und suchten sich ihre Plätze weit hinten, bevor der Unterricht begann.

"So! Wir werden jetzt eure neuen Karten Testen! Ihr werdet die Karten über eine Person ausfragen die euch sehr gut Kennt oder Gefühle entgegenbringt, aber ihr

dürft nicht so viel über sie wissen, sonst funktioniert es nicht! Hauptsache ist es diese Person muss euch kennen und ihr sie! Dann werdet ihr herausfinden wer sie ist und wie sie zu euch steht! Lest am besten Seite 134!"

Meinte die Lehrerin und begann ihre Runden durch die Klasse zu ziehen.

"Wenn soll ich nehmen?"

Frage Ron etwas desinteressiert und packte seine Karten aus. Auf ihnen waren verschiedene Magische Tiere abgebildet, die die Funktion der Karte anzeigte.

"Nimm doch Draco! Mal sehen was die Karten meinen!"

Grinste Harry, aber Ron fand das komischerweise gar keine Schlechte Idee und entschloss sich auch dazu. Harry dachte etwas nach und entschloss sich für Kira.

"Oh Mister Potter! Was haben wir da?"

Meinte Trelawney und sah auf Harry Karten. Harry wusste was sie meinte. Auch er konnte keinen richtigen Zusammenhang erkennen.

"Die Karten für die Beschreibung der Person sind Wasser, Spiegel, Schatten und Illusion. Ihr Charakter ist Feuer, Tod, Gehängte und Kraft. Und die Gefühle Teufel, Universum, Stern und Melodie. Das Ergebnis ist Licht und Dunkelheit! Wie kann das sein? Es sollte doch nur eine Karte als Ergebnis sein! Die haben zusammengeklebt!"

Harry wusste damit nichts anzufangen und auch Trelawney nicht.

"Junge, wer ist das?"

Meinte sie nun.

"Ein Brieffreund! Ich bin ihm noch nie begegnet."

Meinte Harry. Sie sah noch eine weile das Blatt an.

"Wenn ich mir das so ansehe, wird dich bald das Unglück ereilen! Versuch herauszufinden was es bedeutet!"

Meinte sie und ging weiter. Harry fand es Mal wieder so typisch, das sogar diese Karten seinen Tod voraus sagten, obwohl er über eine andere Person gelegt hatte. Aber er hatte sich schon dran gewöhnt, es jede Wahrsagestunde zu hören. Er beugte sich nun zu Ron.

"Und was ist bei dir?"

Frage er ihn neugierig. Ron starrte auf die Karten und aufs Buch. Er versuchte sie gerade Krampfhaft zu deuten, Irgendwie kam er mit seiner Selbstbeschreibung nicht richtig klar.

"Also So weit ich das sehe ist Dracos Charakter ... Feuer, Eis, Münze und Die Acht! ...Mhh... Ich denke Mal das soll...ach ich weis nicht!"

Fauchte er auf einmal. Harry las sich Rons Beschreibung durch.

"Ich glaube dass er sehr heißblütig ist, aber im Gegenzug nicht vieles für wehrvoll schätz und darum es gleichgültig behandelt, aber dadurch wird er umso mehr das achten was ihm als Wertvoll erscheint, Die Acht ist sicher ein Hinweis auf seine Familie oder so! Und bei Beschreibung hast du... Fels, Gift, Meer und Teufel! ...Ich glaube dazu muss ich nichts sagen oder?"

Sag er Ron an, der ihn denn noch fragend ansah. Harry seufzte leicht.

"Stein hart! Giftig wie sonst was! So unerklärlich wie die tiefen des Meeres und ein Zweischneidiges Schwert! Beim Ergebnis hast du die Magie Karte! Ich würde Mal sagen, es gibt genug Überraschungen!"

Ron sah Harry nur mit diesen "Woher kannst du das?" Blick an. Harry zuckte mit den Schultern und dachte wieder über seine Karten nach. Der Charakter war ihm klar. Er musste sehr heißblütig und dominant sein. Ein starker Charakter der seine Kraft kennt und einsetzt, er aber neu anfangen musste oder umdenken musste, bis ihm etwas klar wurde denn durch den Gehängte war er oft zu engstirnig oder zu selbstsicher um

etwas gleich zu erkennen und hat es zuerst mit Kraft probiert, eh er darüber nachdachte und die Lösung so klar war. Eben etwas eigenwillig. Aber das Ergebnis Licht und Dunkelheit, war total abwegig und diese Beschreibung. Wasser, Spiegel, Schatten und Illusion! Die Karten hatten kaum was gemeinsam, sie waren Voller Widersprüche! Wasser stand für Reinheit, Unergründlichkeit, Weisheit und Sanftheit. Spiegel für Naiv, Täuschung und Reflektion. Schatten für Einsamkeit, Schnelle, getrübt und Böses. Illusion stand für Verführung, Einbildung, Verstecken und Eine Wand errichten! Irgendwie war es doch merkwürdig. Harry hatte keine Lust weiter nach zu denken, also ließ er es bleiben. Nach dem Unterricht gingen sie sofort hoch in den Gemeinschaftsraum. Ron meinte er wolle gleich schlafen damit sie morgen die Ersten wären die das Schloss verließen, leider wurde nichts daraus, weil die Elfen Lust hatten zu spielen und Ron seine drohte damit seine Haare anzubrennen, wenn er sich jetzt nicht mit ihr beschäftigte. Harry hatte da mehr Glück mit seiner. Sie schmuste nur gerne und hatte es sich auf Harrys Kopf bequem gemacht und sah lächelt herunter, denn noch beobachteten ihre Augen alles scharf, damit ihr nichts entging. Sie war in den letzten Tagen sehr glücklich geworden. Immer wenn Harry zum Unterricht ging, lag sie auf seinem Kopfkissen und las eines seiner Bücher. Er wusste zwar nicht ob sie alles verstand, aber ihr schien es zu gefallen. Besonders das schwarze was er von Kira bekommen hatte.

"Willst du ein Stück Schokolade?"

Frage Harry sie und sah nach oben. Die Elfe beugte sich vor und hielt nickend ihren Kopf vor Harrys Augen bevor sie sich wieder zurücklehnte und das Stückchen Schokolade nahm und es freudig auf Harrys Kopf verspeiste. Nachdem die Elfen alle ermüdet waren, konnte auch Ron endlich ins Bett. Er sah schon den ganzen Tag so geschafft aus und Harry hatte sich zwischendurch schon Mal Sogen gemacht, dass er umkippte. Besonders als er mit Draco zusammen lief. Aber zum Glück hatte er auch diesen Tag überlebt. Auch wenn sein Haussegen ziemlich schief hang. Morgen der Honigtopf musste ihn einfach wieder aufmuntern und wenn das nicht half, dann zu Frede und George, die hatten immer die besten Ideen. Harry fragte sich sowieso, wie es den Beiden ging! Ob Frede sich schon getraut hatte? Oder ob sie noch immer stritten? Aber sie waren schon eine Woche nicht mehr in Hogwarts. Sonst waren sie doch jeden zweiten Tag hier um irgendwelche Werbung oder Unsinn zu treiben, aber seit den Herbstferien hat sich keiner mehr blicken lassen. Und wenn sie sich gegenseitig umgebracht haben? Ach was! Sie werden irgendetwas austüfteln. Und haben nur keine Zeit, hier her zu kommen. Das musste es sein! Harry ging jetzt Abend noch schnell Duschen, denn morgen wusste er dass er eh keine Zeit hatte, da Ron ihn sofort aus dem Bett zerren wird. Seufzend ging er nun auch ins Bett. Er brauchte nun schon eine Dickere Decke, da es sehr schnell erstaunlich Kalt geworden war.

//Scheiß Wetter dieses Jahr!//

Dachte Harry und drehte sich einmal um. Die Elfe kam nun zu Harry und wollte heute kuscheln, also lies er sie etwas unter die Decke.

"Aber pass auf das ich dich nicht überrolle!"

Meinte er. Die Elfe lachte nur.

"Ki Kyyu!"

Meinte sie leise und schloss die Augen. Irgendwie war sie doch süß! Dachte Harry und auch er schlief friedlich ein. Seit dem die Elfe bei ihm war, konnte Harry besser einschlafen und hatte nicht mehr so oft Alpträume. Er vermutete das war einer ihrer Gaben. Er wusste nicht genau was ein Zwilicht konnte, aber er würde es sicher noch herausfinden. Er nahm sich vor Morgen auch wieder mit Kira zu schreiben, das hatte er

schon seit ein paar Tagen nicht mehr gemacht und er vermisste es irgendwie.

Harry musste Ron am nächsten Morgen förmlich aus dem Bett prügeln. Ron zog sich immer wieder die Decke über den Kopf und murrte protestierend. Harry beschloss nun ihn ins Bad zu rollen und irgendwie funktionierte es auch. Kopfreibend kam Ron wieder aus dem Bad hinaus.

"Ein bisschen sanfter hättest du trotzdem sein können!"

Beklagte sich Ron und sah Harry anklagend an. Harry zuckte nur mit den Schultern, war ihm einen Umhang zu und zog ihn dann am Kragen nach Draußen. Er musste Ron in letzter Zeit immer so behandeln, sonst würde er den ganzen Tag verschlafen. Also zog Harry Ron neuerdings immer aus dem Bett. Unten im Gemeinschaftsraum warteten sie noch auf Hermione, die sehr gestresst zu ihnen gelaufen kam. Ihre Haare waren verwuschelter als sonst und sie sah extrem müde aus.

"Hermione! Was ist den mit dir los?"

Frage Harry neugierig und sah sie genauer an. Hermione gähnte lautstark und sah dann etwas müde zu Harry.

"Ich hab bis in die Nacht gelernt!"

Meinte sie abtunt und Beide schleiften Ron nun nach unten. Sie waren nur froh dass Ron nicht in den nächsten Graben lief. Als sie endlich in den Honigtopf ankamen, schien Rons Welt wieder vollkommen in Ordnung zu sein. Er hockte sich neben die Bunten Bohnen und der Schokolade und grinste sie glücklich an.

"Schokolade! Schokolade!"

Grinste er glücklich.

"Lollis! Lollis!"

Hörte Ron eine vergnügte Stimme wie seine neben sich. Er wandte ungläubig den Kopf zur Seite, da er glaubte diese Stimme verdammt gut zu kennen. Und Ron täuschte sich nicht. Neben ihm hockte Draco der ihn mit einem Lolli im Mund angrinste. Er winkte mit der rechten Hand in der er drei weitere Lollis hielt, denn in seiner Linken Hand hatte er eine Tüte voller Süßes. Ron vermutete dass es Lollis waren. Geschockt kippte Ron nach hinten und saß nun ungläubig auf den Boden.

"Was macht ihr so früh hier?"

Frage er dreist und lutschte weiter. Dabei schien er Ron förmlich zu löchern. Ron bekam kein Wort raus und so beschloss Harry zu antworten.

"Wir dachten so früh ist noch keiner da!"

Meinte Harry und sah Draco belustigend an.

"Das dachte ich auch!"

Meinte Draco ernst. Ron starrte immer noch Draco ungläubig an und suchte sich schon einen Fluchtweg. Jetzt wusste er wie es Draco ging wenn er vor Misses Angel flüchtete. Aber kaum das man vom Teufel sprach, oder besser gesagt dachte, stürzte Jena in den Honigtopf herein. Was zur Folge hatte das Draco seinen Lolli verschluckte und jetzt drohte den Erstickungstod zu sterben. Draco hustete wild vor sich hin und ihm kamen schon die Tränen.

"Oh Toll! So viel Süßes! Ah Dracolein was hast du? Geht's dir nicht Gut?"

Meinte sie strahlend, sah sich kurz um und haute dann Draco auf den Rücken, mit so einem Schwung das Draco den Lolli ausspuckte und mit der Stirn gegen die Glasscheibe von dem Verkaufstisch knallte. Draco richtete sich nun schlagartig und kopfreibend auf.

"Mir geht's Gut!"

Hustete er immer noch und versteckte sich prompt hinter Ron.

"Was?"

Fragte Ron verdutzt.

"Hilf mir!"

Meinte Draco flehend. Ron war eindeutig zu Gutmütig. Er lief langsam nach hinten wehrend Jena damit beschäftigt war sich Süßes auszusuchen, dann stürzten sie aus der Tür und um die Ecke. Jena natürlich merkte es, obwohl sie sich gerade mit drei Tüten Süßes bewaffnete. Sie schien ihre Draco Antennen auszufahren und nahm die Beine in die Hand.

"Hier geblieben! Du schuldest mir noch ein Date! Kommt ihr Süßen!"

Grinste sie und rannte hinterher. Den verwirten Harry und Hermione ließen sie Alle zurück.

"Harry?"

Fragte Hermione leise.

"Ja?"

Antwortete Harry.

"Ich mach mir gerade ernsthafte Sorgen um die Schule und ihre Lehrer! Was ist wenn die Alle so abdrehen? Dann lernen wir gar nichts mehr!"

Meinte sie besorgt und sah um die Ecke wo sie hingerannt sind.

"Du hast Sorgen! Mir macht Ron gerade mehr Sorgen! Er zwischen zwei aus Dracos Familie, dass kann nicht Gut gehen!"

Stellte Harry beängstigt fest, aber nach einer Minute Überlegung, war er der Meinung hier rum zu stehen brachte auch nichts.

"Wollen wir zu Frede und George?"

Fragte Harry nun und Hermione nickte, immer noch leicht geistesabwesend. Also machten sich die Beiden auf den Weg zu Frede und Georges Laden in der Heulenden Hütte. Als sie den Berg hinauf gestiegen waren mussten sie Feststellen das sie von Außen wirklich unverändert war. Sie betraten nun das Grundstück, was nicht mehr versperrt war und gingen bis zur Tür. Harry stockte Kurz, als er die Tür öffnen wollt. Er hatte so ein Ungutes Gefühl dass ihm sagte er solle die Tür lieber zu lassen, aber Harry ignorierte es gekonnt, was er lieber nicht hätte tun sollen. Kaum das er die Tür öffnete knallten Raketen, zischen Pfeifen und andere undefinierbare Geräusche. Harry und Hermione traten nach zögern dich ein und sie wurden von unzähligen Feuerwerkstieren, Luftschlagen springende Schokowölfe und Bunten fliegenden Minzestangen begrüßt. Die Wände Waren farbenfroh und Licht spendete glitzernde und Funkensprühende Laternen. Überall waren die neusten Entwicklungen von Frede und George ausgestellt. Sie betraten jetzt den Großen Raum wo sie ihren Verkaufsstand hatten und er sah weitaus interessanter und lustiger aus als der des Honigtopfes. Wenn sich die Sachen nicht bewegten, dann machten sie irgendwelche Geräusche, wechselten die Farbe oder hatten merkwürdige Eigenarten. Frede steckte nun den Kopf aus der Hintertür und sah Harry. Er stürzte sich gleich auf ihn und knuddelte ihn.

"George! Harry ist da!"

Rief er nur lautstark um die ganzen Geräusche zu übertönen und schon steckte George den Kopf aus einer anderen Tür heraus. Und auch er stürzte sich auf Harry und begann ihn zu knuddeln. Beide grinsten dann Hermione an und meinten schönen Tag. Hermione starrte sie fragend an.

"Die Beiden sehen mich neuerdings als ihr Kuschelkissen!"

Meinte Harry deprimiert um Hermiones ungestellte Frage zu beantworten.

"Tja bei Mädchen bekommen wir immer eine Ohrfeige wenn wir es machen. Da bleibt nur Harry! Der ist ganz lieb."

Meinte Frede und durchwuschelte seine Haare.

"Er ist der Einzige der uns Beide erträgt!"

Meinte George grinsend und tippste Harry in die Seite um zu sehen ob er wieder gut aß, was nur halb der Fall war.

"Ah ha!"

Meinte Hermione nur und hatte Mitleid mit Harry.

"Du Frede! Ich glaub Harry braucht unbedingt etwas von unserem Süßen!"

Meinte George.

"Der Ansicht bin ich auch!"

Meinte Frede ernst und beide nickten. Sie Zauberten zwei Stühle herbei und drückten Harry und Hermione in einen. Dann kamen sie mit einer Schüssel voller neuen Artikeln zu ihnen und begannen sie in sie rein zu stopfen. Nach einer Stunde Folter konnten Hermione und Harry nicht mehr und flehten um erbarmen. George führte sie jetzt hoch in den ersten Stock, wo sie wohnten und Harry war angenehm überrascht. Es sah alles ganz Normal aus, bis auf die kleinen verspielten Zaubereisachen, aber sonst waren die Zimmer sehr freundlich gehalten. Die Stube hatte einen angenehmen Orangenen Sand Ton. Der Teppich war Rot und die Möbel waren creme Farben. Frede zeigte ihnen noch ihre Grüne Küche und ihr blaues Bad und dann natürlich ihre Zimmer. Frede hatte ein tief Rotes Zimmer und George ein bronzen Goldenes. Beide hatten ein großes Doppelbett drin stehen. Harry wusste schon warum, weil beide sich unheimlich breit machten im Schlaf. Eigentlich schon ein Wunder das ihnen jeder ein Doppelbett reicht. Sie gingen zurück in die Stube aber Frede hielt Harry noch kurz zurück.

"Was ist? Du willst mir sicher was sagen!"

Meinte Harry da Frede nicht mit der Sprache heraus rückte.

"Na ja... wir haben uns wieder verstanden. Ich hab mich entschuldigt, aber..."

Stammelte er verlegen.

"Aber du hast es ihm immer noch nicht gesagt!"

Beendete Harry seinen Satz und Frede nickte.

"Und du willst jetzt meinen Rat!"

Fragte er weiter. Frede nickte.

"Obwohl du dir im klaren bist das ich die Situation nicht genau kenne!"

Frede nickte weiter.

"Und das ich eh keine Ahnung von so was hab!"

Frede nickte immer heftiger.

"Und du willst echt von einem Jüngeren, auf den Rat hören?"

Frede nickte immer noch.

"Ok ok!"

Meinte Harry und Frede sah ihn mit großen Augen an. Harry legte seine Finger an die Stirn und dachte krampfhaft nach. Dann sah er wieder zu Frede.

"Also! Warte einfach bis sich eine Gelegenheit bietet! Sei nicht zu aufdringlich! Las ihm Zeit! Und keine Späße, bleib Ernst! Denk ich Mal!"

Versuchte Harry ihm zu erklären. Frede nickte.

"Danke! Das merk ich mir!"

Grinste er und zog Harry jetzt in die Stube zu den Anderen. Komischerweise konnte Harry einen bösen Blick von George erkennen, der an Frede gerichtet war, als er mit Harry aus dem Zimmer kam und beide gerade grinsten. Harry setzte sich etwas fragend ihm gegenüber, aber da lächelte George schon wieder. Sie unterhielten sich den ganzen Tag noch lautstark, da immer wieder die Sirenen unten angingen und

einer der Zwillinge runter musste um die Schüler zu bedienen. Der Laden lief sehr Gut wie sie feststellten. Am Abend gingen sie wieder zurück nach Hogwarts und warteten im Gemeinschaftsraum noch lange auf Ron. Er kam erst gegen elf zurück und sah sehr zerfledert aus.

"Um Gottes Willen! Wie siehst du denn aus Ron?"

Frage Hermione geschockt. Ron ließ sich Keuchend auf einen Sessel fallen.

"Wisst ihr eigentlich wie anstrengend diese Lehrerin ist?"

Seufzte Ron und stützte sein Kopf auf.

"Was war denn?"

Frage Hermione neugierig. Ron schätzte etwas ab, was er Hermione erzählen konnte und begann dann geschafft an zu erzählen.

"Nach dem wir nach drei Stunden durchweg gerannt waren konnten wir einfach nicht mehr und sie hat uns eingeholt. Glaubt mir die Frau hat einen Griff! Jedenfalls hat sie uns Überall rumgeschleift bis wir dann in einen Resterang gingen und dort was gegessen haben. Dabei hatte sie immer wieder abwechselnd einen von uns zum Kuscheln an sich gezogen. Glaubt mir die Frau braucht einen Mann, aber dringendst!" Seufzte Ron und war wirklich halb tot. Hermione lachte sich halb Krank und nach dem sie über die neue Lehrerin noch etwas diskutiert haben, beschloss Hermione ins Bett zu gehen. Harry und Ron waren nun allein in den Gemeinschaftsraum. Ron lag nun förmlich auf den Sessel und sah zu Harry. Leicht fragend hob Harry eine Augenbraun.

"Er hat es ihr gesagt!"

Meinte Ron nur. Harry sah ihn weiter fragend an.

"Sie wäre vor grinsen fast umgekippt und hat gemeint "Oh wie Süß! Komm her ihr Süßen!" Das ist doch Krank! Die Frau hat ne Schraube locker!"

Meinte Ron weiter.

"Und warum hat es Draco gesagt?"

Frage Harry nun. Ron dachte etwas nach.

"Na ja wir waren um eine Ecke gebogen und waren kurz in Sicherheit. Draco fing an von Montag zu reden und fragte mich ob ich schon eine Antwort habe, dann küsste er mich wieder und in diesem Augenblick bog sie um die Ecke. Ich sag dir die hat ein Timing!"

Seufzte Ron. Harry konnte sich diese Zehne schon förmlich vorstellen und musste unweigerlich anfangen zu lachen.

"Das ist nicht Lustig!"

Fauchte Ron leicht Rot.

"Schon gut, schon gut! War nicht so gemeint!"

Kicherte Harry. Ron verzog sich etwas sauer in den Schlafsaal und ließ Harry zurück. Er sah Ron noch etwas kichernd hinterher, bevor er nun seine Tasche öffnete und das kleine Grüne Buch herausholte. Er schlug es auf und nahm seine Feder.

Bist du noch wach Kira?

Frage Harry und wartete einige Minuten bis die rote Schrift erschien.

Ja bin ich! Du bist ja noch wach! Was hast du?

Las Harry und tunkte seine Feder in das Tintenfass.

Ich wollte einfach mit jemanden normales reden.

Meinte Harry.

So? Ich bin also normal? Das sag mir jemand zu ersten Mal! Na ja, was ist denn passiert, was dir so zu schaffen macht?

Fragte Kira ihn und Harry erzählte ihm von Ron und den Zwillingen und das er komischerweise der dritte Mann war, der von Jeder Seite was erfuhr.

Sie belasten dich ja wirklich von jeder Seite. Man könnte denken das Normale Leben ginge für sie einfach weiter. Also ob sie einfach so alles vergessen könnten. Manche Menschen sind so einfältig und das wird ihnen zum Verhängnis!

Meinte Kira. Harry wusste das er all das meinte was bis jetzt passiert ist. Voldemorts Rücker, der Ausbruch der Todessern und auch der Tod von Sirius. Harry dachte immer noch oft an ihn, aber die Anderen? Da war er sich nicht so sicher, denn keiner sprach das Thema an. Keiner fragte was sie jetzt tun sollten. Sie mussten doch etwas gegen Voldemort unternehmen, aber von keinem hörte er ein Laut. Es schien als ob wirklich alle es einfach vergessen wollten.

Langsam glaub ich das auch! Man kann doch nicht einfach rumsitzen und nichts tun! Egal wie, aber ich werde etwas unternehmen!

Schrieb Harry nun zurück. Die Rote Schrift erschien wieder vor ihm.

Du bist stark! Aber auf dein weise. Egal wie, aber du geht's immer den direkten Weg. Das liebe ich an dir!

Harry stockte wieder kurz. Für einen Augenblick hatte er vergessen das Kira ihm seine Liebe gestanden hatte. Harry musste etwas nachdenken.

Ich weis nicht ob ich das wirklich bin, denn ich weis ja noch nicht Mal was ich über dich denken soll, Du bist wie ein Buch in einer anderen Sprache, die ich nicht deuten kann. Ich würde dir gerne eine klare Antwort geben, aber ich kann nicht!

Meinte Harry und hoffte das Kira es nicht missverstand, aber Kira wusste was er meinte. Es war auch zu viel verlangt das ein Junge, der noch nie wirklich Liebe erfuhr und dem vor kurzen das einzige Glück genommen wurde, es einfach so vergessen kann.

Schon gut! Du musst nicht darauf antworten, ich sag es nur gern! Aber vielleicht liegt es daran das es schon so spät ist. Ich werde schlafen gehen. Gute Nacht! Und ich liebe dich!

Meinte Kira und Harry verabschiedete sich bevor er das buch zuschlug.

//Oh man! Wo bin ich da nur reingeraten?//

Dachte Harry und stand seufzend auf. Er ging nach oben in den Schlafsaal und legte sich auch hin.

"So Ich sehe eure Elfen sind schon etwas gewachsen! Welche Magie besitzen sie

schon?"

Vorne am Lehrertisch saß Jena und hielt ihren Unterricht, während Ron und Harry in einem Gespräch vertieft waren.

"Und gehst du Heute?"

Fragte Harry.

"Weis nicht!"

Meinte Ron.

"Das musst du doch wissen! Die Stunde ist bald um!"

Erwiderte Harry.

"Ja aber!"

Stotterte Ron.

"Dann sag ihm dass du nichts von ihm willst!"

Meinte Harry.

"Aber!"

piepste Ron. Harry seufzte nur. Nach dem Unterricht lenkte Harry Hermione ab und zog sie schon Mal nach oben. Ron schluckte schwer und ging mit langsamen zögernden Schritten hinauf in den Raum der Wünsche. Zögernd öffnete er die Tür und betrat denselben Raum wie das letzte Mal. Draco war noch nicht da. Ron setzte sich in einen Sessel und sah nervös aus dem Fenster.

//Vielleicht kommt er gar nicht! Dann könnte ich auch gehen! Was mach ich eigentlich hier? Bin ich total blöd? Aber..."

Ron dachte etwas an Draco. Er war in letzter Zeit wirklich anders. Ob es wirklich sein ernst war? Ron wusste es nicht, aber er wurde so nervös das er aufstand und gehen wollte, als die Tür aufgerissen wurde und schnell wieder geschlossen wurde. Draco stand keuchend an der Tür und hielt sie panisch zu. Aber er wusste dass er jetzt in Sicherheit war. Ron starrte ihn nur fragend an. Draco hörte noch etwas draußen auf den Gang ob ihm noch Jemand folgte, aber das war nicht der Fall. Schwer atmend sah er nun zu Ron.

"Meine ... Tante!"

Meinte er nur und Ron verstand ihn nun sofort. Immer noch außer Atem ließ sich Draco aufs Bett fallen und holte tief Luft. Ron stand neben ihm und sah nur schüchtern zur Seite. Nachdem Draco wieder etwas Luft hatte sah er zu Ron.

"Und?"

Fragte er nun. Ron konnte nicht Antworten und starrte zu Seite. Draco riss langsam der Geduldsfaden. Er packte Ron am Handgelenk und zog ihn aufs Bett zu sich. Tief sah er in Rons Augen und Dracos Augen hatten keine Spur von Schwäche oder Nachsicht. Er wollte eine direkte Antwort. Ron sah wieder zur Seite.

"Warum machst du das?"

Fragte Ron nun etwas eingeschüchtert.

"Weil ich dich Liebe!"

Meinte Draco kalt.

"Verarsch mich nicht!"

Fauchte Ron nun.

"Tu ich nicht!"

Erwiderte Draco.

"Ach ja?"

Fauchte Ron weiter.

"Ja! Ich meins Ernst!"

Fauchte nun auch Draco.

"Ach Leck mich!"

Meinte Ron sauer.

"Gerne! Wo?"

Fragte Draco zynisch. Ron lief wieder Rot an.

//Mist!//

Dachte Ron nur.

"Ach du kannst mich Mal!"

Sagte er. Draco hatte darauf gewartet.

"Aber gern!"

Grinste er und drückte Ron ins Bett. Er setzte sich auf seine Beine, damit Ron nicht weg konnte.

"Hey!"

Fauchte Ron wieder.

"Was denn? Du hast doch gesagt ich Kann!"

Grinste Draco und begann Rons Hemd zu öffnen.

"Hey!"

Schrie Ron wieder und Draco sah sich dazu verpflichtet Ron mit einem Kuss den Mund zu stopfen.

//Ach du heilige Scheiße!//

Dachte Ron nur und verlor auf einmal die Kraft, als Draco seine Zunge in Rons Mund schob und seine zu einen kleinen Spiel herausforderte. Ron entspannte sich nun. Er sah wieder in Dracos Augen, die ihn jetzt begehrend und verschleiert ansahen. Ron konnte sich nicht Helfen, aber Draco war wirklich etwas besonderes, etwas Einzigartiges. Er hatte es die ganze Zeit nicht gemerkt, aber auch er hat Draco beneidet und bewundert. Er hatte Alles konnte Alles. Sein Aussehen war Gut und er war beliebt. Als das und auch noch mehr. Ron war sich diesen nie wirklich bewusst gewesen, oder wollte er es nicht wissen, aber Draco bedeutete ihm doch etwas. Gerade die letzte Woche war einprägend für ihn. Als es schien das er Dracos wahres Gesicht sah. Draco lockerte nun leicht den Kuss und strich über Rons Hals.

"Und? Was ist? Du wehrst dich ja gar nicht mehr!"

Stellte Draco fest und machte weiter.

"Wenn du mich verarscht bring ich dich um! Das Schwöre ich!"

Meinte Ron leise. Draco knöpfte einen Knopf nach den anderen auf, bis er wieder seinen Kopf senkte und Rons Hals küsste.

"Ich weis!"

Meinte er leise in den Kuss hinein und strich über sein Schlüsselbein.

"Ich schwörs!"

Sprach Rons Stimme zitternd, dass sie immer noch damit kämpfte, was sie sagen sollte. Ob sie ihn nun verfluchen sollte oder es erwidern sollte. Ron war den Tränen nah. Er wusste überhaupt nichts mehr und konnte keinen klaren Gedanken fassen.

"Schon gut!"

Meinte Draco unglaublich Ruhig und legte seine Hände auf Rons Wangen.

"Ich liebe dich!"

Sagte er wieder und küsste Ron erneut. Dieser Kuss war unglaublich sanft und leicht, das von Ron alle Bedenken fielen und auch er Schloss nun seine Arme um Dracos Hals. Draco war zuerst davon erschrocken, aber dann erkannte er seinen Sieg. Ron erwiderte seine Gefühle, wenn er es auch nicht zugab, aber das reichte Draco vorerst. Draco beschäftigte sich jetzt ausgiebig damit Ron weiter zu entkleiden. Nachdem er ihn aus dem Umhang und den anderen Sachen befreit hatte, bemühte er sich seine

schleunigst los zu werden. Nachdem er auch seine Sachen vom Bett geschoben hatte störte ihm nichts mehr und er begann über Rons Schlüsselbein an zu küssen. Seine Hände wanderten langsam über Ron Rücken. Ron durchfuhr ein kleiner Schauer der sehr angenehm war und er begann schon schwerer an zu Atmen. Ron war klar was Draco vorhatte, aber er konnte es immer noch nicht so recht glauben. Vor Allem Draco! Was machte wirklich Draco bei ihm. Aber war das jetzt nicht auch egal? Schließlich war Draco gerade damit beschäftigt seinen Körper ausgiebig zu erforschen. Draco umspielte nun mit seiner Zunge einer seiner Brustwarzen, die sich nun verhärteten.

"Ni...nicht!"

Keuchte Ron nun, aber Draco machte das Gegenteil, wie immer.

"Ach wirklich?"

Meinte er nur leise und bis nun leicht in sie hinein. Ron stöhnte auf und Draco hatte den gewünschten Effekt erzielt. Also machte er mit der Anderen weiter und vollzog dasselbe Spiel. Dies Lockte Ron wieder einen Aufstöhner heraus. Draco wanderte mit deiner Zunge über Rons Brust hinunter zu seinen Bauch. Er blickte hoch zu Ron.

"Und willst morgen noch sitzen?"

Frage er ihn leicht grinsend. Ron musste eine Weile nachdenken bis es bei ihm schaltete und er wieder Rot anlief.

"Hey! Es ist Montag!"

Protestierte er nur.

"Schon Gut!"

Meinte Draco enttäuscht und seufzte leicht. Er hatte sich schon so gefreut. Draco beugte sich nun wieder etwas hoch zu ihm. Ron strich nun durch sein Haar und über seinen Hals bis hinunter über seinen Rücken. Draco gefiel dies und er schnurrte sogar leicht. Draco nahm nun von dem kleinen Schrank neben ihm eine kleine Flasche. Er verteilte ihren Inhalt auf seine Finger. Langsam strich er nun über Rons Bauch bis zu seine Schenkel. Dann drang er mit einem Rück mit den Fingern in Ron ein. Er stöhnte laut auf und verkrallte sich in Dracos Schulter. Draco fand es betörend wie Ron sich unter ihm etwas wand. Nun begann er seine Finger an zu spreizen und sie zu bewegen um Ron zu dehnen. Ron keuchte jedes Mal schwerer und verkrallte sich noch mehr in Draco. Draco fand es jetzt an der Zeit. Er zog seine Finger aus Ron heraus um diesmal mit seinem Glied in ihn einzudringen. Er stieß nun kräftig in Ron hinein. Schwer stöhnte Ron auf und krallte sein Finger noch weiter in Dracos Rücken. Draco keuchte nun schwer, aber er nahm eine Hand von Ron und verhackte seine Finger mit seinen.

"Nicht so verkrampft!"

Meinte er und sah Ron an.

"Man... könnte denken...du...hast...schon...Übung!"

Keuchte Ron und ihre Hände sanken in das Kissen neben Rons Kopf.

"Wer sagt dass ich das nicht hab?"

Erwiderte Draco.

"Was?"

Fuhr es aus Ron heraus und im selben Moment musste er aufstöhnen. Draco grinste leicht.

"Hast du echt geglaubt ich bin so ein lieber Junge?"

Meinte er leicht fies. Ron starrte ihn sauer an und drehte den Kopf dann zur Seite und versuchte ihn zu ignorieren, was in dieser Situation doch durchaus schwierig war, denn im selben Moment forderte Draco ihn noch weiter. Er stieß immer weiter in Ron hinein. Draco hielt es kaum noch aus. Es raubte ihn zu sehr den Verstand wie Ron

unter ihm lag und von Schweißperlen bedeckt war, wie seine Stimme immer und immer wieder erzitterten und seine Finger sich in seinen Handrücken und in die Schulter vergruben. Draco trieb es nun zum Höhepunkt und beide stöhnten ein letztes Mal laut auf, bevor Draco seine Hände neben Ron stützte. Draco sah Ron verschleiert an und Ron sah geschafft zurück. Draco legte wieder eine Hand auf Rons Wange.

"Ich liebe dich!"

Meinte er Ron konnte noch die Worte hören, aber dann sank er gleich in einen Traumlosen schlaf. Draco lies sich neben Ron sinken, auf der Seite wo Ron immer noch seine Hand umklammerte. Er hatte es tatsächlich geschafft Draco an der Schulter und am Handrücken blutig zu kratzen, aber das machte ihm nicht sonderlich viel aus. Er strich nicht Ron ein paar Haare aus dem Gesicht und sah ihn an.

//Ich bin erstaunt dass du mich so schnell rangelassen hast! Kann es sein das du mich vielleicht auch liebst? Oder denkst du wenn du still hältst dass ich bald die Lust verliere? Da hast du dich geirrt!//

Dachte Draco noch etwas und schloss nun die Augen. Er schlang noch seinen freien Arm um Rons Hüfte und zog ihn näher an sich. Draco wusste noch nichts von den Angewohnheiten der Weasleys, dass sie sich gerne breit machten, aber das würde er sicher noch lernen.

Am nächsten Morgen erwachte Draco dadurch dass er mit den Kopf hart auf den Boden landete.

"Au!"

Grummelte er und rieb sich den Kopf.

//Warum immer auf meinen Kopf? Was hab ich nur verbochen?//

Dachte Draco und sah nun zu Ron hoch, der auf dem Bauch schlief. Draco tippste ihn in die Seite.

"Ron? Aufstehen! Ich weiß zwar nicht ob du auch die ersten zwei Stunden Ausfall hast, aber wenn nicht hast du ein Problem!"

Meinte Draco und ärgerte ihn weiter.

"Wie spät ist es?"

Murrte er und sah zu Draco.

"Fünf nach Acht!"

Meinte Draco. Es dauerte eine Weile bis es Ron registrierte. Draco konnte förmlich beobachten wie sich die Rätchen bewegten und klick machten.

"Was?"

Schrie er nun und sprang auf. Er zog sich willkürlich seine Sachen an und rannte hinaus. Draco sah ihn nur schweigend hinterher, das alles geschah nur in einer Minute.

"Man ist der Junge fix!"

Meinte Draco und suchte nun seine Sachen. Als er am Spiegel vorbei kam sah er sein rechtes Schulterblatt an, wo die Kratzspuren darauf waren.

//Kleine Raubkatzen!//

Dachte er leicht lächelnd und stellte sich Ron gerade mit Katzenohren vor. Dann zog er sich an und machte sich ebenfalls auf den Weg nach unten.

Ron stolperte in ein Gewächshaus wo sie gerade Unterricht hatten. Harry und Hermione sahen den zerzausten Ron an und für sie war es schon langsam normal.

"Wo warst du?"

Frage Harry neugierig.

"Weg!"

Meinte Ron.

"Das hab ich auch gemerkt! Ich mein Wo im Schloss?"

Fragte Harry weiter, denn er fand es ein Wunder wie er unentdeckt die ganze Nacht weg bleiben konnte.

"Im Raum der Wünsche!"

Meinte Ron leise.

"Was? Also geh ich da nie wieder hin!"

meinte Harry eigentlich nur aus Spaß.

"Woher weist du das wir"

Aber bevor Ron ausreden konnte hatte Harry ihm den Mund zugehalten.

"Pisst! Bist du Irre?"

Murmelte Harry, als alle sie anstarrten.

"Schuldige!"

Murmelte Ron und beide taten jetzt so als ob sie dem Unterricht folgten. Nach der letzten Stunde zog Harry Ron auf den Astronomieturm und sah ihn erst Mal belehrend an.

"Du kannst doch nicht im Unterricht rumschreien, da weis ja gleich jeder dass du weg warst!"

Meinte Harry.

"Und das vorhin war eigentlich nur Spaß! Das ist doch jetzt nicht dein Ernst oder?"

Fragte Harry weiter und zündete sich eine Zigarette an. Nicht nur aus dem Grund dass seine Nerven jetzt eine brauchten, sondern Ron sah verdammt auch danach aus. Harry zog zwei drei Mal daran und gab sie dann Ron. Dankend nahm Ron die Zigarette und nahm ein Zug. Er hatte sich immer noch nicht an den Rauch gewöhnt und hustete wild rum.

"Ok! Keine Zigaretten mehr für mich!"

Meinte er hustend.

"Also doch!"

Meinte Harry nun und nahm die Zigarette zurück um einen weiteren Zug zu nehmen und ihn fragend aus den Fenster zu stoßen.

"Ja!"

Nickte Ron unweigerlich und Harry kippte die Kinnlade herunter.

"Ne oder?"

Meinte Harry immer noch geschockt.

"Ich konnte nicht anders!"

Meinte Ron und sah aus dem Fenster.

"Also entfindest du was für ihn, oder wie soll ich das verstehen?"

Fragte Harry nun weiter. Ron dachte eine weile nach und war sich noch unschlüssig.

"Ich weis es nicht! Irgendwas mag ich an ihm, aber dann hasse ich wiederum etwas an ihm! Ach ich weiß doch auch nicht!"

Meinte Ron nun und lehnte sich halb aus dem Fenster. Harry seufzte nur. Beide gingen nach einer Stunde zurück in den Gemeinschaftsraum, weil sie eigentlich mit Hermione Hausaufgaben Machen wollten. Ihre Elfen begrüßten sie freudig und schwirrten etwas umher. Harry und Ron sahen sich um, aber sie konnten Hermione Nirgends entdecken.

"Sag Mal, weis einer wo Hermione ist?"

Fragte Harry die Mädchen aber alle schüttelten den Kopf, bis Ginny zu ihnen kam.

"Du Harry ist Hermione in letzter Zeit schlechter in Zaubetränke geworden?"

Fragte sie.

"Nein! Eher besser!"

Meinte Harry und schüttelte den Kopf. Ginny dachte nach.

"Was ist?"

Fragte nun Ron. Ginny sah zu ihnen.

"Na ja in letzter Zeit geht sie oft in die Kerker!"

Meinte sie.

"Und?"

Fragte Ron weiter.

"Ich hab sie Mal gefragt warum sie immer da runter geht und sie meinte sie nähme Nachhilfe bei Snape!"

Erzählte Ginny.

"Snape?"

Schoss es aus Harry und Ron heraus. Sie konnten sich schon vorstellen wie es da abging. Snape wird sie nur den lieben langen Tag beleidigen.

"Sicher?"

Fragten sie wieder Beide.

"Ja!"

Nickte Ginny. Fragend sahen sich die Beiden an. Dann nickten sie und stürmten nach Draußen.

"Hey? Wo wollt ihr hin?"

Rief Ginny hinterher und war leicht beleidigt, da sie schon wieder ignoriert wurde. Ron und Harry stürmten die Gänge hinunter, bogen Mal links, mal rechts ab und nahmen den einen oder anderen Geheimgang zum Keller. Vor Snapes Büro kamen sie zum Stillstand und versteckten sich hinter eine Statur.

"Was meinst du Harry? Ob sie noch lebt?"

Fragte Ron besorgt.

"Ich glaube schon! In der Schule wagt sich Snape das nicht! Oder?"

Sagte er doch leicht besorgt.

"Ich weis es nicht!"

Meinte Ron. Beide starrten auf die Tür bis sie auf ging und Hermione heraus kam.

"Entschuldigung!"

Meinte sie leise. Harry und Ron konnten nur sehen wie ein Buch aus der Tür geworfen wurde.

"Du dummes Ding! Willst du uns alle vergiften? Jetzt müssen wir noch Mal anfangen!"

Fauchte Snape aus dem Büro.

"Es tut mir Leid! Ich mach es morgen besser!"

Meinte Hermione entschuldigend und wich ein paar Schritte zurück.

"Das sagst du jeden Tag!"

Fauchte Snape. Hermione schwieg jetzt. Und sie konnten Snape kurz knurren hören.

"Schon gut! Wir versuchen es morgen noch Mal!"

Meinte er nun unheimlich Ruhig.

"Ja! Gute Tag!"

Sagte Hermione nun und verschwand nun schleunigst aus dem Büro. Harry und Ron starrten ihr hinterher.

"Was war das?"

Fragte Harry.

"Keine Ahnung!"

Meinte Ron und beide schlichen ihr hinterher, zurück in den Gemeinschaftsraum.